2. Korinther 4

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Darum, da wir diesen Dienst haben, wie wir begnadigt worden sind[1], ermatten wir nicht[2]; **2** sondern wir haben den geheimen Dingen der Scham[3] entsagt, wobei wir nicht in Arglist wandeln noch das Wort Gottes verfälschen[4], sondern durch die Offenbarung der Wahrheit uns selbst jedem Gewissen des Menschen empfehlen vor Gott. **3** Wenn aber auch unser Evangelium verdeckt ist, so ist es in denen verdeckt, die verloren gehen, **4** in denen der Gott dieser Welt[5] den Sinn[6] der Ungläubigen verblendet hat, damit ihnen nicht ausstrahle der Lichtglanz[7] des Evangeliums der Herrlichkeit des Christus, der das Bild Gottes ist. **5** Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als Herrn, uns selbst aber als eure Knechte um Jesu willen. **6** Denn der Gott, der sprach: Aus Finsternis leuchte Licht, ist es, der in unsere Herzen geleuchtet hat zum Lichtglanz[8] der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

7 Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die Überfülle der Kraft sei Gottes und nicht aus uns. **8** In allem bedrängt, aber nicht eingeengt; keinen Ausweg sehend, aber nicht ohne Ausweg[9]; **9** verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht umkommend; **10** allezeit das Sterben[10] Jesu am[11] Leib umhertragend, damit auch das Leben Jesu an[12] unserem Leib offenbar werde. **11** Denn wir, die wir leben, werden allezeit dem Tod überliefert um Jesu willen, damit auch das Leben Jesu an[13] unserem sterblichen Fleisch offenbar werde. **12** Daher wirkt der Tod in uns, das Leben aber in euch. **13** Da wir aber denselben Geist des Glaubens haben (gemäß dem, was geschrieben steht: „Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet“[14]), so glauben auch *wir*, darum reden wir auch, **14** da wir wissen, dass der, der den Herrn Jesus auferweckt hat, auch uns mit Jesus auferwecken und mit euch darstellen wird; **15** denn alles ist um euretwillen, damit die Gnade, überreich geworden durch die Vielen, die Danksagung zur Herrlichkeit Gottes überströmen lasse.

16 Deshalb ermatten wir nicht[15], sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt[16], so wird doch unser innerer Tag für Tag erneuert. **17** Denn das schnell vorübergehende[17] Leichte unserer Trübsal[18] bewirkt uns ein über jedes Maß hinausgehendes[19], ewiges Gewicht von Herrlichkeit, **18** indem wir nicht das anschauen, was man sieht, sondern das, was man nicht sieht; denn das, was man sieht, ist zeitlich, das aber, was man nicht sieht, ewig.

Fußnoten

1. Woanders ist das griech. Wort mit „sich erbarmen“ übersetzt.
2. O. werden wir nicht mutlos.
3. D. h. allem, dessen man sich schämt und das man deshalb verborgen hält. A.ü. der verschämten Heimlichkeit, o. der Verheimlichung aus Scham.
4. O. betrügerisch gebrauchen.
5. O. dieses Zeitlaufs, o. dieses Zeitalters.
6. Eig. die Gedanken.
7. O. Erstrahlen, o. Leuchten.
8. O. Erstrahlen, o. Leuchten.
9. O. ratlos, aber nicht verzweifelnd.
10. Eig. die Tötung.
11. O. im.
12. O. in.
13. O. in.
14. Psalm 116,10.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

15. O. werden wir nicht mutlos.
16. O. verzehrt wird, o. aufgerieben wird.
17. O. das augenblickliche.
18. O. Drangsal, o. Bedrängnis.
19. Eig. gemäß Übermaß zu Übermaß.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de